

DHP Jahresrückblick 2013

von Uwe Rusch und Annett Richter

... und wieder ist ein DHP Jahr rum und die Sieger für 2013 stehen fest: Uwe Rusch (ST) in F1H-E, Maria Tanner (SN) in F1H-Jugend, Annett Richter (SN) in F1H-F (Frauenpower) und Leon Rink (HE) in der neuen Wertung DHP UHU.

Das 2. Jahr des Deutschen F1H Pokals (DHP) hat sich nahtlos an die Erfolgsgeschichte der ersten Ausgabe angeschlossen. Das Konzept mit den kürzeren Flugzeiten und damit auf kleineren Flächen zu fliegen, bewährte sich erneut. Ebenfalls sind die Einbindung von Jugendlichen und älteren Modellfliegern sowie die Teilnahme von Sportfreunden, welche mit überschaubarem technischem Aufwand auskommen möchten, erfreulich. In der gesamten Saison kamen Modelle von der einfachsten Konstruktion bis hin zu absoluten Spitzenmodellen zum Einsatz.

DHP Jahresstatistik	2012	2013
Anzahl DHP Wettbewerbe	42	42
davon geflogen	33	33
Anzahl UHU Wettbewerbe	k.A.	12

Teilnehmerzahlen	2012	2013
F1H Gesamt	74	154
F1H mit Bunt	10	10
F1H-E	34	35
F1H Jugend	30	34
F1H UHU	k.A.	75

Reise- und Teilnahmestatistik

Wettbewerb in ↓	Wettbewerbsteilnehmer aus dem Bundesland											Be- suche aus BL
	BW	BY	HE	NW	SL	NI	BB	ST	SN	TH	Total	
Heim BL	5	17	13	15	4	28	13	16	8	0	119	
BW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BY	2	0	0	0	2	0	0	0	0	1	5	2
HE	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	1
NW	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	1
SL	0	1	1	0	0	0	2	6	7	0	17	5
NI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BB	0	0	0	0	0	0	6	16	0	0	22	2
ST	0	0	0	0	0	2	1	0	4	0	7	3
SN	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4	2
TH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BL total	2	1	1	0	5	2	5	14	27	2	59	16
DMM	0	6	0	0	1	0	3	3	2	0	15	4
DJM	2	0	1	1	0	0	0	2	7	0	13	5
DAeC	2	6	1	1	1	0	3	5	9	0	28	9
Fremd BL	4	7	2	1	6	2	8	19	36	2	87	14
Reisefaktor	0,7	0,9	0,2	0,1	3,0	0,1	1,6	1,7	3,6	1,0	1,1	
Wettbewerbs- teilnahmen	9	24	15	16	10	30	21	35	44	2	206	
je Teilnehmer	1,5	3,0	1,5	2,0	5,0	1,8	4,2	3,2	4,4	1,0	2,6	
Sportler	6	8	10	8	2	17	5	11	10	2	79	
darin Jgd.	3	1	3	3	0	10	0	4	7	2	33	
Anteil	50%	13%	30%	38%	0%	59%	0%	36%	70%	100%	42%	

Die veränderte Regel im Bereich der vorderen Platzierungen mit vielen Maximalwertungen hatte keine signifikant anderen Ergebnisse bewirkt. 2 Ergebnisse bei Jugend und UHU Wertung sind auch das richtige Maß und sorgen für Spannung bis zum Ende.

DHP - UHU

75? ja, das ist die UHU Teilnehmerzahl - alles potentielle Freiflieger der Zukunft unter der Voraussetzung dass sich jemand von uns „Älteren“ um sie kümmert, aktiv und regelmäßig betreut und in den nächsten Jah-

ren „entwickelt“, so schwer dies auch ist, aber Möglichkeiten gibt es genügend. Bitte keine Ausreden suchen!

Stimmen und Meinungen zum DHP

Hilmar Damm stv. Bundesjugendleiter Luftsportjugend

Im Namen der Luftsportjugend möchte ich die Initiative von Ansgar, den UHU im Rahmen des DHP auszufliegen, sehr begrüßen. Es wäre toll, wenn wir alle zusammen hierüber mehr Nachwuchs für den Modellflug- und Luftsport gewinnen könnten.

Hinweis: auch Hilmar hat in 2013 am DHP in Homberg teilgenommen und gezeigt, dass er noch nichts verlernt hat, was er in den 60ern mal gelernt hatte.

F1H		Top 3	WB 4	WB 5	WB 6	WB 7	
2.	Uwe Rusch	ST	300	100	100	100	91,2
3.	Ansgar Nüttgens	SL	300	94,5	0	0	0

Hagen Stendal

In 2012 fand Maria Tanner ihren Einstieg in die Klasse F1H-J und belegte Rang 2 in der DHP-Jahreswertung. Für 2013 war also noch eine Steigerung möglich. Zu Ihrem Geburtstag gab es zu den vorhandenen 2 Habicht-Modellen noch eine Dohle dazu, die aktuell ihr bevorzugtes Flugmodell ist. Der Grundstein des Erfolges wurde bei der DJM gelegt als Maria eine 100%-Wertung flog und Deutsche Jugendmeisterin wurde. Ihr Papa Hagen Stendal (F1B) freut sich mit Ihr - der bei gemeinsamen Wettbewerben oft unter zeitlichem Stress steht.



Maria Tanner beim EURO FLY in der Schweiz
erster Wettbewerb außerhalb Deutschlands

Marias Erfolge im DHP 2013: 1.F1H-J und 1.F1H-F und 2.F1H-E

F1H - J		BL	WB 1	WB 2	Top 2
1.	Maria Tanner	SN	100,0	95,2	195,2
2.	Sebastian Jäckel	SN	96,8	88,5	185,3
3.	Simon Pietzko	NW	92,3	78,3	170,7

Michael Jäckel

Sebastian (12) und Florian (7) Jäckel waren durch Einzelerfolge im Vorjahr gut vorbereitet und gingen 2013

mit ihren F1H-Modellen wieder an den Start. Dabei lagen die Schwerpunkte der Wettbewerbswahl für den UHU- und den DHP-Cup. Geflogen wurde von beiden Piloten das Modell "Dohle" der Firma Modellbau Thiele. Dieses sehr stabile und gutmütige Modell hat sich besonders für Jugendliche bewährt. Bis auf eine Außenlandung in Ilbesheim (>10 km), bei der leider durch intensiven Regen und erst drei Tage späteres Auffindung durch einen Bauer erhebliche Schäden verursacht wurden, hielten die Modelle super über die Saison durch. In der Endabrechnung der DHP-Wertung Jugend freute sich Sebastian über seinen 2. Platz. Zur Überraschung kam dann auch noch der Sieg im DHP UHU über das bessere 3.te Ergebnis hinzu.

	FIH - UHU	BL	WB 1	WB 2	Top 2	WB 3
1.	Sebastian Jäckel	SN	97,1	92,1	189,2	82,1
2.	Leon Rink	HE	100,0	89,2	189,2	50,0
3.	Lars Rink	HE	98,0	80,0	178,0	

Für 2014 läuft bereits die Saisonvorbereitung, mit kleinen Reparaturen, sowie Neubau von Modellen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Ansgar Nüttgens für die super Wettbewerbe in Ilbesheim. Dank guter Organisation und optimalem Wetter bleiben diese in guter Erinnerung. Dank seiner Mühen hat sich die DHP-Wertung etabliert und trifft auf breite Zustimmung.

Michael Jäckel wurde 2013 in die DHP-Jury berufen. Da es keinerlei Streitfälle oder Regelprobleme gab, waren hier keine Aktivitäten notwendig.

	FIH - E	BL	WB 1	WB 2	WB 3	Top 3
1.	Uwe Rusch	ST	100,0	100,0	100	300
2.	Maria Tanner	SN	100,0	95,2	88,7	283,8
3.	Annett Richter	SN	98,8	92,7	91,3	282,8



Annett Richter bei der Ehrung Ihres Vorjahres F1H-F Sieges erreichte aktuell den 2. Platz in F1H-F und 3. Platz in F1H-E

	FIH-F	BL	WB 1	WB 2	WB 3
1.	Maria Tanner	SN	100,0	95,2	195,2
2.	Annett Richter	SN	98,8	92,7	191,5
3.	Marina Schulz	SN	75,8	74,0	149,8



Leon Rink (2.DHP UHU) beim Hochstart seines Jedelski UHU's in Hüttenberg - Bruder Lars Rink (3.DHP UHU) beim Wurfgleiterfliegen in Ilbesheim

Ansgar Nüttgens (DHP Koordinator)

1000 Dank an

- DHP Wettbewerbsveranstalter
- Zeitnehmer und Begleiter
- DHP Jury und Gremium Mitglieder
- Teilnehmer für die sportliche Fairness
- Annett für die tolle Auswertung

DHP bedeutet für mich:

- spannende Wettbewerbssaison
- Spaß haben und zusammen fliegen
- mit einfachen Mitteln und Materialien
- Modelle fliegen und Thermik suchen
- nicht Modelle auf 90m schießen und nur hoffen, dass das Modell oben bleibt!

Wünsche meinerseits für die Zukunft:

- Ergebnisliste in Excel Format an Annett schicken
- noch mehr DHP Teilnehmer, vor allem Jugendliche
- wieder mehr als 12 UHU Wettbewerbe
- tolle begeisternde Wettbewerbe
- und alles, was zum Erfolg des DHP beiträgt

😊 **DHP - 120 sec ist ein MAX!** 😊

Ansgar Nüttgens erhielt bei der DMM 13 für folgende besonderen Aktivitäten zum Wohle des Freifluges den 19 kg schweren IKARUS Pokal überreicht:

1. Ausrichtung EUROPA COUPE Revival 2011 in Ilbesheim mit 2 Weltcup Wettbewerben, ECR + Sunrise
2. Einführung **FIHEUROCHALLENGE** (HEC) in 2011
3. Einführung **Deutscher F1H Pokal** (DHP) in 2012

Sein Jugendleiter in der JMFG IKARUS Riegelsberg und Vorbild Martin Linsel erhielt im Jahre 1996 für die besonderen Verdienste in der Jugendarbeit diesen Wandpokal.

